

Vortrag und Diskussion

Fritz Haber im Fokus. Eine kritische Würdigung des umstrittenen Chemikers

Gefeierter Erfinder des Kunstdüngers wie moralisch verurteilter Wegbereiter von Gas als Massenvernichtungswaffe: Fritz Haber wurde 1906 an die damalige Technische Hochschule Karlsruhe als ordentlicher Professor an das Institut für Physikalische Chemie und Elektrochemie berufen. Zu einer kritischen Auseinandersetzung mit der Arbeit und dem Wirken des Chemikers motivieren zwei Anlässe: Am 9. Dezember 2018 jährt sich der Geburtstag Habers zum 150. Mal. Zudem wurde ihm 1919 der Nobelpreis für das Jahr 1918 zugesprochen, so dass sich die Verleihung an den Wissenschaftler zum 100. Mal jährt. Die Person und die Tätigkeiten Habers im Kontext von Fragen der Wissenschaftsethik sollen sowohl gewürdigt als auch kritisch diskutiert werden. Prof. Dr. Bretislav Friedrich vom Institut für Molekulare Physik des Fritz-Haber-Instituts der Max-Planck-Gesellschaft in Berlin wird in seinem Vortrag Fritz Haber at 150: The unfolding views of and on a German Jewish Patriot auf das Wirken Habers und auf die zahlreichen diskussionswürdigen Entscheidungen seiner Tätigkeit eingehen. otografien/Zeichnungen/Gemälde: Adolf Luntz, Emil Orlik, Ieinrich Wilhelm Trübner, unbekannt / KIT-Archiv

Anschließende Podiumsdiskussion mit

Prof. Dr. Bretislav Friedrich / Institut für Molekulare Physik, Fritz-Haber-Institut, Max-Planck-Gesellschaft, Berlin

Prof. Dr. Marcus Popplow / Professor für die Geschichte technisch-wissenschaftlicher Zivilisation am Institut für Technikzukünfte, KIT

Prof. Dr. Thomas Potthast / Sprecher des Internationalen Zentrums für Ethik in den Wissenschaften und Professor für Ethik, Theorie und Geschichte der Biowissenschaften an der Eberhard Karls Universität Tübingen

Prof. Dr. Doris Wedlich / Bereichsleiterin Bereich I – Biologie, Chemie, Verfahrenstechnik, KIT

Moderation: Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha / Direktorin ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale, KIT

Eine Veranstaltung in Kooperation mit



